

Inhaltsverzeichnis

St. Wolfgang zu Freiberg 3

St. Wolfgang zu Freiberg

Poetisch behand. v. Otto Föhrau (d. h. Freiherr von Biedermann), Eine Sängeryugend. Dresd. 1847. 8. S. 118 sq.

Ist einst ein **Bischof**, Namens Wolfgang, aus dem **Geschlechte derer von Schleinitz** zu **Freiberg** gewesen. Wie der nun einmal im vollen Ornate zum Dienste des Herrn in den Dom geht, da stürzt sich ein **Bettler** vor seine Füße nieder, der Gliederreißen oder das böse Wesen zu haben schien. Mitleidvoll blickten den Unglücklichen alle Anwesende an, nur der **Bischof** machte eine Ausnahme, er sprach zu ihm: „tobt wirklich eine **Krankheit** in Dir, so möge sich Gott Deiner erbarmen und Dich gesund machen, hast Du sie aber zum **Frevel** erlogen, um **Almosen** zu erlangen, soll sie von jetzt an Deine **Strafe** sein.“

Kaum war aber der gottlose Heuchler, der der ernsten Mahnung des Bischofs nicht ungehorsam zu sein wagte, vom Boden aufgestanden, als er auch mit jämmerlichem Geschrei wieder niederfiel und Niemand mehr an der Erfüllung des göttlichen Strafgerichts zweifeln konnte. Da hat das Volk den frommen **Bischof** als Heiligen verehrt und die Bergleute haben seitdem den **H. Wolfgang** zu ihrem Schutzpatron angenommen.

Quelle: Johann Georg Theodor Grässe: *Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 1.* Schönfeld, Dresden 1874, Seite 226; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [föhrau](#), [freiberg](#), [bischof](#), [bettler](#), [krankheit](#), [almosen](#), [frevel](#), [strafe](#), [schleinitz](#), [fallsucht](#), [hlgwolfgang](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:290_st._wolfgang_zu_freiberg&rev=1674642211

Last update: **2025/01/30 10:19**

